

Dieser Aufruf wird unterstützt von Amnesty International in Frankfurt am Main | Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt | Broken Rainbow e.V. / Gewaltfreileben | Bündnis Frankfurt für Frauen*rechte | Catcallsoffrankfurt | CDU Frankfurt | Dezernat X – Klima, Umwelt, Stadtsauberkeit, Frauen, Diversität und Migration | Dezernat VIII – Soziales und Gesundheit | DGB-Region Frankfurt-Rhein-Main | DIDF-Jugend | DIDF-Frankfurt | Bündnis90 / Die Grünen Frankfurt | FeM Mädchen*haus Frankfurt | FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. | Frankfurt University of Applied Sciences | Frauen helfen Frauen Frankfurt e.V. | Frauen in Bewegung e.V. | Frauenreferat | Frauenverband Courage | Geschäftsstelle des Präventionsrates | Hamrah.United | Handmaids Riot | IG Metall Jugend | Inner Wheel Club Frankfurt Rhein-Main | Inner Wheels Club Frankfurt | Internationaler Jugendverband | Iranische Frauengruppe Frankfurt | Jugend- und Sozialamt | Kick La Luna | Kinothek Asta Nielsen e.V. | kosi – Stadt für Mädchen* | Kollektiv VULVER | LIBS – QuB Queerfeministische Beratung und Bildung | LSKH – Queeres Kulturhaus | Lilith – Wohnen für Frauen | Mädchen*kulturzentrum Mafalda | Migrantinnenverein Frankfurt e.V. (GKB) | Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. | SPD Frauen Frankfurt | Soroptimist International Club Frankfurt Vision | SISTERS e.V. Ortsgruppe Frankfurt – Rhein Main | VAIA! gGmbH | VbFF e.V. Verein zur beruflichen Förderung von Frauen | Verband für alleinerziehende Mütter und Väter | Ver.di Jugend Frankfurt | Volt Frankfurt | Zonta Club Frankfurt am Main | Zonta Club Frankfurt II Rhein-Main

GEWALT HAT VIELE GESICHTER – UNSER WIDERSTAND AUCH!

AUF DIE STRASSE AM 25. NOVEMBER!

GEMEINSAM GEGEN GEWALT AN FRAUEN*, MÄDCHEN*, QUEEREN FRAUEN, TRANS*, INTER UND NICHT-BINÄREN PERSONEN!

Gewalt gegen Frauen*, Mädchen* und queere Menschen gibt es überall: zu Hause, bei der Arbeit, auf der Straße und im Internet. Viele Menschen erleben Gewalt, werden bedroht oder kontrolliert. Manche werden sexuell ausgebeutet oder zur Prostitution gezwungen.

Die Zahlen zeigen: Die Gewalt nimmt zu. Seit 2018 ist die Zahl der Vergewaltigungen um 72% gestiegen. In Hessen gab es 2025 etwa 36 Fälle pro Tag von Gewalt in Partnerschaften und Familien. In ganz Deutschland fehlen rund 12.000 Plätze in Frauenhäusern.

Gewalt hat viele Ursachen. Dazu gehören Sexismus, alte Rollenbilder und die Vorstellung, dass Männer mehr zu sagen haben als Frauen*. Auch Hass auf queere und trans Menschen nimmt zu. Besonders schwer ist die Lage für migrantische und geflüchtete Menschen, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen und Menschen mit wenig Geld.

Im Alltag gibt es keine Gleichberechtigung. Frauen* übernehmen noch immer den größten Teil der unbezahlten Arbeit: Sie kümmern sich um Kinder, Angehörige und den Haushalt. Gleichzeitig werden ihre Arbeitsbedingungen schlechter. Die geplanten Kürzungen und sogenannte Reformen belasten Frauen* besonders stark und werden ihre Lebensbedingungen verschlechtern.

Auch weltweit erleben Frauen* und queere Menschen Gewalt. Besonders in Kriegen und auf der Flucht sind sie oft von sexueller Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung betroffen. Frauen* lassen sich das nicht gefallen und wehren sich!

Wir sagen: Wer Gewalt erlebt, braucht Schutz und Hilfe. Niemand darf allein gelassen werden.

Wir fordern:

- Schutz und Hilfe für alle Betroffenen – unabhängig von Geld und Aufenthaltsstatus
- Mehr Schutzhäuser und Beratungsstellen deutschlandweit
- Mehr Angebote, die Gewalt verhindern
- Die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes
- Femizide müssen als eigene Straftat anerkannt werden
- Sichere Finanzierung statt Kürzungen

Am 25. November gehen wir auf die Straße **gegen Gewalt an Frauen*, Mädchen* und queeren Menschen. Hier und überall auf der Welt!**

Wir sind laut! Wir sind viele! Wir halten zusammen! Gemeinsam sind wir stark!

Kommt mit uns raus zum 25. November!